



# Der Bürgermeister

Stefan Wiesinger *informiert...*

Amtsstunden: Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr  
und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr



Impressum/Inhalt: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 4242 Hirschbach Nr. 18

17.12.2002

07948/8701-0 oder [gemeinde.hirschbach@aon.at](mailto:gemeinde.hirschbach@aon.at)

Ausgabe: 5/2002

## Geschätzte HirschbacherInnen! Liebe Jugend!

Von der Gemeinderats-  
sitzung am 10. Dezember  
2002 möchte ich wie folgt  
berichten:

### 1a) Mittelfristiger Finanzplan:

Die Gemeinde ist erstmalig verpflichtet, einen mittelfristigen Finanzplan für einen Zeitraum von vier Finanzjahren zu erstellen. Dieser Finanzplan besteht aus dem mittelfristigen Einnahmen- bzw. Ausgabenplan und dem mittelfristigen Investitionsplan und soll folgende Funktionen erfüllen:

- Haushaltsgleichgewichtssicherung
- Koordinierung der haushaltspolitischen Entscheidungen
- Abstimmung der Investitionstätigkeit mit der Haushaltskoordinierung
- Prüfung der Verkräftbarkeit von Investitionen
- Möglichkeit zum früheren Erkennen von Veränderungen in der Entwicklung
- Information u. Transparenz
- Prioritätenreihung, Verfolgen von politischen Strategien

(Beschluss: einstimmig)

### 1b) Voranschlag für das Finanzjahr 2003:

Ordentlicher Haushalt:

Im Finanzjahr 2003 ergibt sich ein

voraussichtlicher Fehlbetrag von EUR 255.100,00. Ausgabenseitig ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Einsparung von EUR 194.400,00, einnahmenseitig eine Verminderung um EUR 256.400,00.

Die Situation des ordentlichen Haushaltes ist wie in den letzten Jahren sehr bedenklich. Der Haushaltsausgleich ist auch für die kommenden Jahre auszuschließen, da kaum Einnahmensteigerungen oder Ausgabenkürzungen zu erwarten sind. Der prognostizierte Gesamtfehlbetrag für 2003 wird durch den zu erwartenden Abgang im Jahre 2002 wesentlich erhöht werden müssen.

Die Steuerhebesätze für das Finanzjahr 2003 bleiben unverändert. Lediglich die Kanalmindestanschlussgebühr wurde aufgrund der Indexanpassung geringfügig angehoben.

### Außerordentlicher Haushalt:

Die außerordentlichen Vorhaben wurden entsprechend den vorliegenden Finanzierungsplänen veranschlagt. (einstimmig)

### 2) Festlegung von Schwellen- Werten für Erläuterungen im Voranschlag, Nachtragsvor- anschlag und Rechnungs- abschluss:

Ergänzend zum Voranschlag und

Rechnungsabschluss wurde einstimmig beschlossen, dass für Abweichungen von Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in der Höhe von mindestens EUR 2.000,00 Erläuterungen im jeweiligen Rechenwerk (Voranschlag, Nachtragsvoranschlag oder Rechnungsabschluss) anzuführen sind.

### 3) Erteilung einer Vollmacht an das Land OÖ. über den Ab- schluss eines Pensions- kassenvertrages sowie eines Mitarbeitervorsorge-Kassen- vertrages für die Vertrags- bediensteten der Gemeinde:

Auf Grund der in Ausarbeitung befindlichen Gesetzesbestimmungen hat jede Gemeinde einen Vertrag mit einer Mitarbeitervorsorge-Kasse abzuschließen und ein entsprechendes Vergabeverfahren durchzuführen.

Im Sinne der Verfahrensökonomie, eines einheitlichen Mitarbeitervorsorgesystems und im Hinblick auf die mögliche Erreichbarkeit günstigerer Angebote hat sich das Land OÖ bereit erklärt, die Gemeinden beim gesetzlich vorgeschriebenen Vergabeverfahren mit zu vertreten. Der Gemeinderat hat hierfür eine Vollmacht einstimmig beschlossen.

**4) Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Josef Schaumberger, Gossenreith Nr. 3, betreffend die Durchführung von Winterdienstarbeiten auf dem Güterweg Gossenreith:**

Aufgrund der Steigerung der Geräteleistung (Traktor-PS) wurde eine Abänderung der bereits bestehenden Vereinbarung einstimmig beschlossen.

**5) Abänderung des Flächenwidmungsplanes (Umwidmung von Grünland in Sonderausweisung Friedhof; Antragsteller Marktge. Schenkenfelden):**

Zwecks Erweiterung des Friedhofes in Schenkenfelden hat der Gemeinderat nach aufsichtsbehördlicher Zustimmung die Umwidmung der betroffenen Flächen von landwirtschaftlicher Nutzung in Sonderausweisung „Friedhof“ einstimmig beschlossen.

**6) Verordnung des Gemeinderates / Erlassung einer Dienstbetriebsordnung für die Gemeinde Hirschbach:**

Auf Grund der Novellierung der Gemeindeordnung 2002 wurde vom OÖ. Gemeindebund eine Muster-Dienstbetriebsordnung für die Gemeinden ausgearbeitet, die vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

Die Dienstbetriebsordnung regelt die innere Organisation und den Betrieb des Gemeindedienstes unter Beachtung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen, sowie nach den Grundsätzen der Bürgerfreundlichkeit, Effektivität und Sparsamkeit.

**7) Gewährung von Vereinsförderungsmitteln für die Hirschbacher Vereine:**

Die umfangreichen ehrenamt-

lichen Bemühungen der Hirschbacher Vereine sind unbestritten und tragen erheblich zur Lebensqualität unserer Gemeinde bei. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, entsprechend den vorliegenden Ansuchen Vereinsförderungen in der Höhe von insgesamt EURO 4.930,— zu gewähren.

---

*Weitere Informationen:*

---

**Bundesauszeichnung für Direktor Dipl.-Ing. Josef Gossenreiter:**

Am 9. Dezember 2002 wurde an Herrn Dipl.-Ing. Josef Gossenreiter durch Herrn Landeshaupt-

mann Dr. Josef Pühringer das **Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich** für die Leistungen als Bürgermeister der Gemeinde Hirschbach i.M. überreicht.

Josef Gossenreiter hat in seinem beinahe 14-jährigen Wirken als Bürgermeister zahlreiche wichtige und große Bauvorhaben umgesetzt und in vielen Fällen trotz der Finanzschwäche der Gemeinde Hirschbach durch Ideenreichtum Finanzierungslösungen gefunden (z. B. 5b-Projekte), die Lebensqualität in Hirschbach zu steigern bzw. abzusichern.

Ich gratuliere ihm zu dieser hohen und vorallem verdienten Bundesauszeichnung sehr herzlich.



**Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich**

„Bürgermeister a. D. Dipl.-Ing. Josef Gossenreiter trat 1985 in die Gemeindepolitik als Vizebürgermeister ein. Bis 1988 übte er dieses Amt aus und am 19. April 1988 wurde er zum Bürgermeister gewählt. In seiner Amtszeit, die bis Oktober vergangenen Jahres dauerte, wurden zahlreiche kommunale Projekte für die rund 1200 Einwohner geplant und realisiert. Zu erwähnen sei der Kanalbau, der Wasserleitungsbau aber auch eine aktive Siedlungspolitik und die Errichtung zahlreicher Straßenbauten. Aber auch die Errichtung von Tennisplätzen und Asphaltstockbahnen sowie die Sanierung der Volksschule Hirschbach trugen wesentlich zur Verbesserung der Gemeindeinfrastruktur bei. Aufgrund seiner Initiative wurde auch ein Bauernmöbelmuseum errichtet und die ARGE „lebendige Dörfer“ geschaffen. Das Fest der Begegnung 1997 und die „Hirschbacher Sunnbankerl-Aktion“ erlangten weit über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit. Als Vorstandsmitglied des Anti-Atom-Komitees hat er sich ebenfalls für seine Heimat großartig eingesetzt. Dipl.-Ing. Josef Gossenreiter hat wesentlich zur hervorragenden Entwicklung von Hirschbach beigetragen und sich damit bleibende Verdienste erworben.“

# Hirschbacher Dorfkirtag 2003

„Hirschbach präsentiert sich in seiner Vielfalt“

Der Tourismuskern Hirschbach wird am Sonntag, den 21. September 2003 wieder einen Dorfkirtag veranstalten. Unter dem Motto „Hirschbach präsentiert sich in seiner Vielfalt“ wird bereits jetzt die Einladung an alle HirschbacherInnen ausgesprochen, sich bei dieser Veranstaltung zu präsentieren.

Alle interessierten Hirschbacher (Künstler, Handwerker,

Aussteller, Musiker, Vereine, Organisationen, Gewerbebetriebe usw.) werden ersucht, sich bis spätestens Freitag, 10. Jänner 2003 bei Gerlinde Schimpl (Tel. 07948/390) oder bei Stefan Wagner (07948/291) zu melden.

Auf ein tolles Gelingen des Hirschbacher Dorfkirtages 2003 freut sich der Tourismuskern.

MÜHLVIERTLER  
KERNLAND



# Ein ereignisreiches Jahr ...

Das Jahr 2002 war geprägt von besonders vielen Aktivitäten und Ereignissen.

Einerseits konnten einige große Bauvorhaben (Landesstraße und Nebenanlagen, Kindergarten, Friedhofsmauer, Gehweg Unterhirschgraben, Museumsstadl uvm.) realisiert werden.

Andererseits bemühten sich die Hirschbacher Vereine und Institutionen auch heuer wiederum neben den alljährlich beliebten Veranstaltungen um weitere Angebote wie z. B. Huskycup, Sonderausstellungen im Museum, IVV-Wandertag, Ferienpassaktion uvm.

Höhepunkt dieses Jahres war na-

türlich das Fest der OÖ. Volkskultur. Dieses Fest, brachte nicht nur einen unschätzbaren Werbeeffekt für Hirschbach mit sich (ORF-Frühshoppen, ORF-Film), sondern stellte auch den funktionierenden Zusammenhalt und das hervorragende Engagement in der Bevölkerung unter Beweis.

Überschattet wurde dieses Jahr leider durch die Hochwasserkatastrophe, die uns Hirschbacher zwar nur im geringeren Ausmass getroffen, aber dennoch beträchtliche Schäden verursacht hat.

Besonders stolz hingegen können wir auf unser Heimatbuch

sein, das sich weit über die Grenzen Hirschbachs hinaus enormer Beliebtheit erfreut und ständig nachgefragt wird.

Ich bedanke mich daher bei allen Gemeindegürgern für ihren Einsatz in allen Belangen zum Wohle der Hirschbacher Lebensqualität.

Im Namen der Gemeinde Hirschbach sowie der Gemeindebediensteten wünsche ich allen HirschbacherInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!



Euer Bürgermeister  
Stefan Wiesinger eh.